

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	9
Das Bild, Medien und Massenkommunikation als akademisches Forschungsfeld – Visuelle Soziologie zwischen »Zeitungswissenschaft« und »Bildwissenschaft« .....	15
<b>1. Sozialdokumentarische Fotografie im »Goldenem Zeitalter« 1945–1975</b> .....	23
1.1. Gesellschaftliche Entwicklungslinien .....	24
1.1.1. Die Ökonomie .....	24
1.1.2. Sozialstrukturelle Veränderungen in der Nachkriegszeit .....	28
1.1.3. Die Integration der Arbeiterklassen in die Gesellschaften des real existierenden Kapitalismus – »Sozialpartnerschaft« statt »Klassen- kampf« .....	29
1.1.4. Das neue Leitmedium Fernsehen .....	31
1.2. Die sozialdokumentarische Fotografie im »Goldenem Zeitalter« .....	33
1.2.1. Wiederaufbau, Neorealismus und Humanismus – die 1940er und 1950er Jahre .....	33
1.2.2. In Richtung Pop-Revolution und Mittelklasse – die ungeschönte Straßenfotografie der 1950er und 1960er Jahre .....	47
1.2.3. Arbeiter-Bilder der 1960er und 1970er Jahre .....	61
1.3. Bestimmungsfaktoren sozialdokumentarischer Fotografie im »Goldenem Zeitalter« 1945–1975 .....	67
1.3.1. Die Abbildenden .....	67
1.3.1.1. Propaganda gegen Propaganda .....	69
1.3.1.2. Unsichtbare Armut .....	72
1.3.1.3. Ausbau des Wohlfahrtsstaates .....	75
1.3.1.4. Die integrierte Arbeiterklasse .....	77
1.3.2. Die Abgebildeten .....	82
1.3.2.1. Darstellungsmodi der Arbeiterklasse .....	83
1.3.2.1.1. Der Modus der beiläufigen, alltäglichen Arbeiter- klasse .....	83
1.3.2.1.2. Der Modus der partnerschaftlichen Arbeiterklasse ..	83
1.3.2.1.3. BRD: Der Modus der sozialreformatorischen Arbeiterklasse .....	85
1.3.2.1.3.1. Gewerkschaft und Fotografie – eine Inhaltsanalyse der Zeitschrift »Metall« .....	86
1.3.2.1.4. Die 1968er Bewegung und der Abbildungsmodus der Arbeiterklasse auf dem Rückzug .....	96
1.3.2.2. Hin zu den Randgruppen der Gesellschaft .....	101

## Inhalt

<b>2. Sozialdokumentarische Fotografie im Zeitalter des »Terrors der Ökonomie« 1975–2000</b> .....	103
2.1. Grundlegende gesellschaftliche Tendenzen .....	104
2.1.1. Von der »alten« zur »neuen« Ökonomie – das Ende der Zechen und Eisenhütten .....	104
2.1.1.1. Das Beispiel Großbritannien .....	106
2.1.1.2. Das Beispiel USA .....	110
2.1.1.3. Das Beispiel Deutschland .....	113
2.1.2. Der Neoliberalismus als »Terror der Ökonomie« .....	114
2.1.3. Die Niederlage und das Verschwinden der Arbeiterklasse .....	116
2.1.3.1. Der Bergarbeiterstreik in Großbritannien 1984/85 und der Niedergang der Arbeiterklasse .....	116
2.1.3.2. Das Verschwinden der Arbeiterklasse .....	119
2.1.4. »Es gibt keine Alternative« – die Implosion des real existierenden Sozialismus .....	120
2.1.5. Analog und Digital – die mediale Zeitenwende .....	121
2.2. Sozialdokumentarische Fotografie zwischen Kunst und Kampf – das empirische Material .....	123
2.2.1. Sozialdokumentarische Fotografie und das Feld der Kunst .....	124
2.2.1.1. Der Weg der Fotografie in die Heiligen Hallen des Museums ..	126
2.2.1.1.1. Hintergrund: Die Kunst der 1960er bis 1980er Jahre .....	130
2.2.1.2. Von Becher bis Shore – Konzept Art und Pop-Art .....	133
2.2.1.2.1. Die Interesselosigkeit der Kunst .....	140
2.2.1.3. Inszenierte Fotografie in der Kunst .....	152
2.2.1.3.1. Jeff Wall .....	152
2.2.1.3.2. Cindy Sherman .....	155
2.2.1.3.3. Andreas Gursky .....	157
2.2.1.3.4. Tom Hunter .....	158
2.2.1.4. Fotografie als Kunst und das Soziale .....	161
2.2.1.5. Kunst-Fotografie und sozialdokumentarische Fotografie .....	163
2.2.1.6. Das Problem der Objektivität und die »Agonie der Realität« ..	166
2.2.1.7. Postmoderne, Realität, Fotografie .....	173
2.2.2. Fotografie und soziale Kämpfe im ausgehenden 20. Jahrhundert .....	179
2.2.2.1. Zur Bandbreite einer »Fotografie der sozialen Kämpfe« .....	180
2.2.2.1.1. Die überflüssige Arbeiterklasse zu Hause. Milton Rogovin und die Stahlarbeiter von Buffalo. ....	181
2.2.2.1.2. Die Arbeiterklasse auf dem Rückzug. Der verlorene Kampf der Stahlarbeiter von Rheinhausen. ....	185
2.2.2.1.3. Zwischen Betriebsfotografie, Ausstellung und Stadtteil-Dokumentation .....	188
2.2.2.1.3.1. Die Arbeiterklasse als »Partner« .....	188
2.2.2.1.3.2. »Heisse Brühe« – eine Ausstellung zu Armut und Obdachlosigkeit in Deutschland 1996 .....	190
2.2.2.1.3.3. »Kreuzberg 1967–1988« .....	192

2.2.2.1.4. Die professionelle Fotografie der sozialen Welt nach 1975 .....	194
2.2.2.1.4.1. USA: Mary Ellen Mark und Allan Sekula .....	194
2.2.2.1.4.2. Großbritannien: Martin Parr und die »Survival Programmes« .....	204
2.2.2.1.4.3. Deutschland: Günter Zint; Herlinde Koelbl; Renate von Forster ..	210
2.2.2.1.4.4. Frankreich: »Le bar Floréal« .....	215
2.2.2.1.5. Die neue »Arbeiterfotografie« in der Bundesrepublik Deutschland .....	215
2.2.2.1.5.1. Organisatorische Entwicklung .....	216
2.2.2.1.5.2. Zum ideologischen Standort der Arbeiterfotografie und ihr Verhältnis zu Parteien, Gewerkschaften und sozialen Bewegungen .....	219
2.2.2.1.5.2.1. Richard Hiepe und der Kampf um die Kunst .....	221
2.2.2.1.5.3. Inhalte der Arbeiterfotografie .....	226
2.2.2.1.5.4. Zur Ideologie der Arbeiterfotografie ..	243
2.2.2.1.6. Eine »Neue soziale Fotografie« .....	255
2.2.2.1.6.1. »Es hat sich viel verändert – Menschen und Meinungen aus dem Piusviertel« .....	258
2.3. Grundzüge sozialdokumentarischer Fotografie 1975–2000 .....	264
2.3.1. Die Abgebildeten .....	264
2.3.1.1. Prozesse der Entzinnlichung .....	267
2.3.2. Die Abbildenden .....	269
2.3.3. Zwischen Authentizität und kritischem Realismus .....	270
2.3.4. Symbolische Kämpfe – Fotografie, Internet und Kommunikationsguerilla am Ende des 20. Jahrhunderts .....	271
<b>3. Sozialdokumentarische Fotografie im 21. Jahrhundert .....</b>	<b>277</b>
3.1. Das Bild in den sozialen Kämpfen des beginnenden 21. Jahrhunderts: Beispiel Deutschland .....	279
3.1.1. Bilder und »Bild«-Kampagnen .....	281
<b>Literatur .....</b>	<b>295</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>303</b>
<b>Personenverzeichnis .....</b>	<b>309</b>